GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 03. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Dienstag, den 16.05.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jörg Schuschke

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Eike Burfeind

Herr Alfred Flacke

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Herr Holger Wilkening

zur Beratung hinzugezogen

Firma Jutta Fettköter

Herr Johannes Gabriel

Herr Dietmar Keller

von der Verwaltung

Herr Ralf Blanken

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Nina Hanstedt

Frau Iris Stabenau

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Auswertung der Spielplatzbereisung
- 7 Anschaffung eines Spielgerätes
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schuschke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 07.02.2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

Herr Burfeind bemängelt die seines Erachtens unübersichtliche Darstellung im Ratsinformationssystem.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Auswertung der Spielplatzbereisung

Vor der Sitzung hat der Ausschuss Spielplätze in der Gemeinde Sittensen besichtigt. Während der Bereisung wurden Ideen und Verbesserungsvorschläge gesammelt.

Jahnstraße

Der Spielplatz befindet sich in gutem Zustand und ist für Kinder bis 6 Jahre gut geeignet. Die vorhandene Schaukel sollte einen neuen Anstrich bekommen. Die Kletterbrücke scheint abgängig, ein Wipptier ist auszutauschen.

Herr Wilkening erkundigt sich nach der Haftung bei Unfällen auf den gemeindeeigenen Spielplätzen. Lt. Herrn Keller kann bei Unfällen aufgrund defekter Geräte grundsätzlich die Gemeinde in die Pflicht genommen werden. Er informiert, dass die regelmäßigen Sichtkontrollen durch den Bauhof protokolliert werden. Drei Mitarbeiter des Bauhofes sind für die Prüfung und den Aufbau von Spielgeräten ausgebildet. Jährlich erfolgt eine Geräteprüfung durch den TÜV.

Auf Nachfrage von Herrn Burfeind erklärt der Vorsitzende, dass die Anregungen und Hinweise des Ausschusses von Herrn Keller aufgenommen und seitens des Bauhofes umgesetzt werden.

Skateranlage Am Sportplatz

Hier sind zurzeit zwei Bänke vorhanden, die jedoch Eigentum des VfL Sittensen sind. Der Ausschuss empfiehlt, diese zurückzugeben und eigene Bänke aufzustellen. Ebenso sollten wegen des Krähensproblems zwei Mülleimer mit Deckel oder kleiner Öffnung aufgestellt werden.

Die Anlage ist inzwischen neun Jahre alt und weist kleinere Schäden an der Oberflächenbeschichtung auf. Mittel- bis langfristig ist eine Erneuerung der Beschichtung ins Auge zu fassen.

Wichernshoff

Auf dem Spielplatz sind Standardspielgeräte für Kinder bis 6 Jahre vorzufinden. Herr Keller weist daraufhin, dass der Bauträger der Wohnanlagen verpflichtet ist, den Spielplatz herzurichten. Seitens der Verwaltung sind Fristen, Auflagen etc. zu prüfen. Die große Freifläche würde sich nach Ansicht der Ausschussmitglieder als Ballspielfläche anbieten.

Anmerkung: Nach Rücksprache mit Herrn Goldmann hat Herr Keller mitgeteilt, dass für die Herrichtung des Spielplatzes die Gemeinde Sittensen zuständig ist. In 2014/15 wurde die Einrichtung eines Mehrgenerationenplatzes diskutiert. Hier konnte seinerzeit keine Einigung erzielt werden, so dass die Gestaltung des Spielplatzes bisher nicht weiterverfolgt wurde.

Up`n Kamp

Die Bänke sind in die Jahre gekommen. Es fehlt ein Tisch. Die Tischtennisplatte weist starke Gebrauchsspuren auf. Herr Keller wird eine Erneuerung der Beschichtung prüfen. Weiterhin ist der Sand auszutauschen. Die vorhandenen Spielgeräte sind für Kinder bis sechs Jahre geeignet.

Herr Brodersen regt die Aufstellung eines Karussells an. Herr Keller informiert, dass die vorhandene Freifläche viel als Sitz- und Picknickfläche genutzt wird. Bei Aufstellung eines neuen Gerätes würde dieser Bereich wegfallen.

Waldheim-Osteufer

Der Spielplatz ist für Kinder bis 10 Jahre geeignet und wird sehr gut frequentiert. Er befindet sich in gutem Zustand. Der Handlauf an der Rutsche ist zu befestigen/auszutauschen. Da die Fläche auch als Grill- und Picknickplatz benutzt wird, sollten größere Mülleimer aufgestellt werden. Nach Ansicht des Vorsitzenden bestehen hier Möglichkeiten für weitere attraktive Geräte.

Auf Nachfrage erklärt Herr Keller, dass sich die Schäden durch Vandalismus an diesem Spielplatz in Grenzen halten. Lediglich nach Feiertagen (z.B. Pfingsten) oder in den Ferien sind mitunter Schäden zu verzeichnen.

Königshofer Heide

Dieser Spielplatz ist erst zwei Jahre alt und bietet Geräte für Kinder bis sechs Jahre. Der Zustand ist sehr gut. Eine Tischtennisplatte oder Basketballkorb könnte das Angebot ergänzen. Seitens einiger Eltern wurde angeregt, einen Wasserspielbereich einzurichten. Weiterhin besteht nach wie vor der Wunsch nach einem Bolzplatz.

Bezüglich des Einbaus einer Wasserpumpe erinnert Herr Keller an die Probleme auf dem Spielplatz Mondsteg, die mittlerweile mit großem Aufwand und Kosten ausgeräumt werden konnten.

Herr Burfeind regt den Aufbau eines Sonnensegels als Schattenspender an. Weiter weist er auf den defekten Zaun im vorderen Bereich hin. Frau Fettköter schlägt vor, einen Unterstand aus Holz statt eines Sonnensegels zu errichten.

Herr Keller wird beauftragt, die Kosten für die Installation einer Wasserpumpe und den Aufbau eines Unterstandes als Schattenspender zu ermitteln.

Ostering

Der Spielplatz ist sehr klein und für Kinder bis sechs Jahre geeignet. Das Klettergerüst ist sehr rostig und der Kletterturm sollte evtl. ersetzt werden. Ein Sandaustausch ist erforderlich.

Herr Brodersen spricht die Aufstellung eines Trampolins wie auf dem Spielplatz Heidorn an. Herr Schuschke ist der Meinung, ein Trampolin eher auf einem Spielplatz mit höherer Frequentierung aufzustellen (z.B. Waldheim-Osteufer). Bei der Gestaltung des Spielplatzes könnten lt. Herrn Burfeind auch die Anwohner einbezogen werden. Herr Flacke äußert den Einwand, dass in diesem Bereich wenige Familien mit kleinen Kindern wohnen.

Kolberger Straße

Wegen der umfangreichen Ausstattung und der Größe bezeichnet Herr Schuschke diesen Spielplatz als „Highlight“ in der Gemeinde Sittensen. Einzelne Bauteile sowie die Pflasterung im Bereich der Hütte werden vom Bauhof überprüft. Der Platz ist nach Einschätzung von Herrn Schuschke für Kinder bis 12/14 Jahre nutzbar.

Frau Pauleweit regt die Aufstellung zusätzlicher Bänke und evtl. Tische an. Frau Fettköter hält die Aufstellung einer Rundbank mit integriertem Tisch für sinnvoll. Herr Keller berichtet von Sitzgruppen, die von mehreren Altersgruppen nutzbar sind. Er will sich um Informationen kümmern. Standort des neuen Spielgerätes für ältere Kinder und Jugendliche (Pyramide) kann nach Ansicht des Vorsitzenden nur dieser Spielplatz sein.

Rosenweg

Dieser Spielplatz (bis sechs Jahre) ist recht klein. Die im Bereich des Fußballtores vorhandene Fläche ist lt. Herrn Schuschke ebenfalls sehr klein. Die wenigen Geräte befinden sich in gutem Zustand. Auch hier wird die Aufstellung von Tisch und Bänken angeregt.

Rostocker Straße

Dieser Spielplatz wurde in Abstimmung mit den Anwohnern im vergangenen Jahr aufgewertet und bietet nun ein gutes Angebot (u.a. Schaukel, Turnstange, Basketballkorb) für Kinder bis sechs Jahre.

Herr Burfeind spricht die vielen, vom Seniorenbeirat initiierten Maßnahmen im Bereich des Mühlenteiches an. Da sich dort auch zahlreiche Familien aufhalten sollte geprüft werden, ob hier eine partielle Aufstellung von kleinen Spielgeräten (z.B. Wipptiere) möglich ist. Der Ausschuss stimmt überein, für die Umsetzung weiterer Maßnahmen am Mühlenteich ein Konzept zu erarbeiten.

Weiterhin wird der anhaltende Vandalismus im Bereich der Grillhütte diskutiert. Es haben bereits Gespräche der Gemeinde mit der Polizei, die den Bereich regelmäßig kontrolliert, stattgefunden. Die Grillhütte soll zunächst mit einer Beleuchtung ausgestattet werden, um den Vandalismus durch Jugendliche zu reduzieren.

zu 7 Anschaffung eines Spielgerätes

Der Rat hat die Anschaffung eines großen Spielgerätes (Seilzirkus) für den Spielplatz Kolberger Straße beschlossen. Nina Hanstedt hat im Namen der CDU einen Vorschlag für ein günstigeres Gerät vorgelegt.

Herr Schuschke erinnert, dass bei der Bereisung der Spielplätze festgestellt wurde, dass fast alle vorhandenen Geräte Spielmöglichkeiten für Kinder bis sechs Jahre bieten. Mit dem neuen Gerät sollen bewusst Kinder im Grundschulalter (ab acht Jahren) und älter angesprochen werden. Ein weiteres Kriterium war die Höhe des Gerätes. Der Vorschlag von Frau Hanstedt stellt aus Sicht des Vorsitzenden keine Alternative dar, da dieses Gerät deutlich geringere Ausmaße hat und das Mindestalter mit sechs Jahren angegeben ist. Die Kletterhöhe ist nach seiner Einschätzung für ältere Kinder nicht mehr interessant.

Herr Burfeind erinnert an die hohen Kosten für die Anschaffung des angedachten Spielgerätes. Hintergrund des vorliegenden Vorschlages ist die Reduzierung der Kosten. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt, jedoch weist er darauf hin, dass es für die Altersgruppe ab acht Jahren nur wenige Angebote gibt und Alternativen schwer zu finden sind. Zudem hat der Rat die Anschaffung des Gerätes bereits beschlossen.

In der Diskussion stellt der Ausschuss mehrheitlich fest, dass der eingereichte Vorschlag keine Alternative zum geplanten Spielgerät darstellt, da die Vorgaben des Ausschusses nicht eingehalten werden. Der Seilzirkus ist wie vom Rat beschlossen auszuschreiben.

Herr Blanken informiert, dass die Lieferzeit des Gerätes 10-12 Wochen betragen wird. Hinzu kommt das Vergabeverfahren.

zu 8 Fragen und Anregungen

Herr Burfeind spricht noch einmal die seines Erachtens unübersichtliche Darstellung der Protokolle etc. im Ratsinformationssystem an. Auch der öffentliche Bereich ist aus seiner Sicht zu überarbeiten.

Herr Burfeind möchte wissen, wer den Beginn der Bereisungen festsetzt. 16.00 Uhr ist für Arbeitnehmer zu früh. Eventuell können solche Termine auch am Wochenende stattfinden. Der Vorsitzende erklärt, dass Termin und Beginn der heutigen Bereisung mit anschließender Sitzung vom Ausschuss festgelegt worden ist. Eine zeitnahe Besprechung über die Bereisung scheint angebracht. Termine am Wochenende sind nach Meinung von Herrn Schuschke nicht sinnvoll. Alternativ könnten Bereisungen um 18.00 Uhr stattfinden, die Sitzung dann an einem separaten Termin um 18.30 Uhr.

Frau Pauleweit gibt zu bedenken, dass kein Spielplatz in der Gemeinde Sittensen behindertengerecht ist. Dabei geht es nicht nur um den Zugang zum Spielplatz, sondern auch um Geräte und Sitzmöglichkeiten, die z.B. von Rollstuhlfahrern benutzt werden können.

Herr Schuschke regt an, bereits im Oktober/November auf die geäußerten Anregungen für die Spielplätze unter Vorlage der Kosten etc. näher einzugehen und für die Haushaltsberatungen 2018 vorzubereiten. Gleiches gilt auch für ein Konzept Mühlenteich.

Herr Burfeind spricht mögliche Fördergelder für Spielgeräte an. Dies ist zu prüfen.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

gez. Schuschke
Vorsitzender

gez. Blanken
Samtgemeindeamtsinspektor

gez. Müller
Protokollführerin